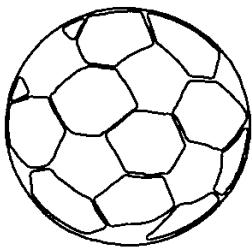
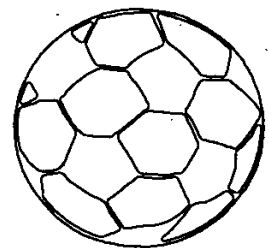


T.F. Damm



SSV - Fußball



Am Sonntag, dem 8. Mai 1983 - um 15.00 Uhr

SSV — FC Zetel

Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander Sportvereins eV

58
HFW

Haustechnik ^{GEHT}
Georgsheil ☎ 04942/1677

Elektro - Heizung - Sanitär

Zweikampf um Meisterschaft u. Abstieg

Der Kampf um den Meistertitel tritt nunmehr in seine entscheidende Phase. Die Teams aus Aurich und Ihrhove müssen ihrem scheinbar fehlenden Stehvermögen Tribut zollen und den Mannschaften FC Rastede und VfB Stern Emden einen 3- bzw. 5-Punkte-Vorsprung überlassen. Der FC Rastede hat nunmehr den 1. Tabellenplatz übernommen und profitierte beim eigenen 3:2 Sieg gegen Jever von dem Remis im Spitzenspiel Ihrhove - Stern Emden. Sowieso scheint der FC Rastede in der heißen Schlußphase die besseren Karten zu haben. Nicht nur daß Stern noch in Rastede antreten muß, sondern auch weil der FC das vermeindlich leichtere Restprogramm zu bewältigen hat, muß dem letztjährigen Bezirksoberrigaabsteiger eine leichte Favoritenstellung zugebilligt werden. Unsere Elf hat nach dem unglücklichen 0 : 0 Unentschieden in Wilhelmshaven (PSV) den Willen die Saison besser als im Vorjahr (27 Punkte) abzuschließen. Bei den verbleibenden Spielen (Heim: Zetel, Loppersum, Weener - ausw. Einswarden, Heidmühle, VfL W'haven) ist dieses durchaus erreichbar und sollte für die Spieler des SSV nochmals für die nötige Motivation sorgen.

Der Kampf um die Abstiegsplätze scheint sich auf 2 Mannschaften eingegrenzt zu haben. Heidmühle wird nicht mehr zu "retten" sein, sodaß sich alles auf den Zweikampf VfL W'haven TuS Weener zuspitzen wird. Den im Abstiegskampf erprobten Rheiderländern sollten hier leichte Vorteile gegenüber dem Neuling aus der Jadedstadt eingeräumt werden. Am 15. Mai steigt zu Weener das große Abstiegsduell der beiden arg bedrohten Mannschaften. Sollte dann schon die Entscheidung fallen?

Der heutige Spieltag (08. Mai 1983)

		<u>Ergebnis</u>	<u>Mein Tip</u>
Stern Emden	- PSV Wilhelmshaven	— : —	— : —
Spvg. Aurich	- TuS Einwarden	— : —	— : —
SV Hage	- TuS Weener	— : —	— : —
FC Rastede	- WT Loppersum	— : —	— : —
Conc. Ihrhove	- SF Larrelt	— : —	— : —
Süderneulander SV	- FC FW Zetel	— : —	— : —
VfL Wilhelmshaven	- Heidmühler FC	— : —	— : —
FSV Jever	- WSC Frisia W'haven	— : —	— : —

Die Tabelle

1. Rastede	25	70:32	35:15
2. St. Emden	24	54:26	34:14
3. Spvg. Aurich	24	47:24	31:17
4. Ihrhove	24	45:27	29:19
5. SF Larrelt	23	40:35	27:19
6. Einwarden	25	47:50	27:23
7. SV Hage	24	50:40	26:22
8. Loppersum	24	34:31	26:22
9. FC Zetel	23	30:20	24:22
10. Frisia WHV	25	39:45	24:26
11. Süderneuland	24	42:37	22:26
12. FSV Jever	25	45:54	21:29
13. PSV WHV	26	26:53	21:31
14. VfL WHV	24	33:49	17:31
15. TuS Weener	24	32:62	16:32
15. Heidmühle	24	31:80	08:40

Der nächste Spieltag

15. Mai 1983

Zetel	- Aurich
PSV WHV	- Ihrhove
Loppersum	- Jever
Heidmühle	- Hage
Einwarden	- Süderneuland
Larrelt	- Stern Emden
Frisia WHV	- Rastede
Weener	- VfL WHV

Stadionzeitung »SSV-Fußball« — Ausgabe Saison 1982/83

Anschrift: Glockenweg 1a, 2980 Norden — Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander SV

Redaktion: Alfred Pool, Manfred Menssen, Edda Freesemann, Ludwig Freesemann

Die Stadionzeitung wird kostenlos abgegeben — Alle Rechte vorbehalten — Druck Eilts Norden

Der Gegner: FC Zetel

Am Vorsonntag zeigte unsere Mannschaft in Wilhelmshaven ein gutes Spiel. Wären etliche Torchancen genutzt worden, hätte man mit 3 oder 4 zu Null Toren gewinnen können. So mußte man sich mit einem torlosen Unentschieden begnügen. Tore sollen jedoch im Heimspiel gegen den FC Zetel wieder das Salz in der Suppe sein und dem SSV zwei Pluspunkte bringen.

Der FC Zetel steht in der Tabelle auf dem 9. Rang und hat bei einem Spiel weniger, zwei Pluspunkte mehr als der 11. Süderneulander SV. Es gab zu Beginn der Saison einige Unstimmigkeiten bei den Zetelern. So konnte Trainer Dittel seine junge Truppe nicht weiter betreuen. Er wurde von ehemaligen Spieler des PSV W'haven Busch abgelöst. Erhofft hatte man sich einen Platz im oberen Tabellendrittel. So kann der derzeitige 9. Tabellenplatz nicht befriedigen. Es wurden in den letzten Wochen viele neue Leute eingebaut. Die bekannteren Leute sind mit dem starken Mittelfeldspieler Röben und mit Libero Brunken zu nennen. Röben ist als gefährlicher Linksschütze und Freistoßspezialist bekannt.

Außerdem muß man noch TW Betten nennen, der seiner Hintermannschaft die nötige Ruhe gibt. Der SSV müßte eigentlich gegen den FC Zetel voll motiviert sein, denn mit zwei weiteren Pluspunkten wären die Süderneulander endgültig vor dem Abstieg gerettet. SSV-Trainer Rederic hat seinen Spielern in einer Mannschaftsbesprechung noch einmal klar gemacht, daß man Punkte gegen den Abstieg nicht in den letzten Spielen gegen vermeintlich schwächere Teams holen kann.

Am Sonntag können die SSV-Spieler zeigen, ob sie ihren Trainer verstanden haben,

Elektromeister

de boer

2987 Großheide 1 u. Langeoog

Tel. (0 49 36) 2 28 / (0 49 72) 4 75

**Waschmaschinen- und
Elektro - Kundendienst**

Meisterwerkstatt für Rundfunk, Fernsehen und Video

Nach Sport, Spiel, Kampf und Lazarett
trifft man sich zum Elfmeter bei König-Pilsener
und begießt Sieg oder Niederlage

Westerstraße 96

Alte Backstube

Telefon 14375

Mannschaftsaufstellung

Süderneulander SV

Jann Poppinga TW
Manfred Schoolmann
Olaf Grüneweg
Ludwig Freeseemann
Martin Endelmann
Vitus Sieverding
Dieter Markowski
Wilhelm Müller
Manfred Menssen
Bernhard Schoolmann
Udo Krömer
Friedrich Kumler
Olaf Balzer

Trainer: Karl Rederic
Betreuer: Johann Omozik

FC Zetel

Betten TW
Brunken
Röben
Marks
Kutschorra
Swoboda
J. Swoboda
Immerthal
Zunker
Bartkowski
Alken
Lüken

Trainer : Busch
Betreuer: Schelling

GETRÄNKEVERTRIEB

Jann Lottmann GmbH



Bitburger Pils auch in Partyfässern

2980 Norden 2 · Ortsteil Norddeich
Tunnelstraße 2 · Telefon 04931-8432



15 Jahre SSV-Fußballabteilung



- Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. -

Die Fußballabteilung des Süderneulander SV feiert in diesem Jahr ihr 15 jähriges Bestehen. Die Fußballer können mit Stolz auf das bisher erreichte sportliche Abschneiden zurückblicken.

Daher wird die SSV-Fußballabteilung in der Zeit vom 3. - 12. Juni 1983 eine 10-tägige Fußballwoche veranstalten. Wir möchten alle Mitglieder, Freunde und Anhänger des Süderneulander SV schon jetzt auf diese attraktive Großveranstaltung hinweisen und Sie hiermit herzlich einladen. Nicht nur interessante Fußballbegegnungen stehen auf dem umfangreichen Programm, sondern auch für das leibliche Wohl unserer Zuschauer wird mit einem Getränkestand und einer Imbißbude gesorgt sein. Superverlosungen, z.B. Rundflug über Ostfriesland für 2 Personen, werden die Veranstaltung abrunden. Die Fußballabteilung freut sich auf Ihren Besuch.

Sportabzeichen im Süderneulander SV

Der Süderneulander SV bietet ab sofort allen Sportlern (auch Nitmitgliedern) die Möglichkeit das Sportabzeichen abzulegen. Treffpunkt: jeden Freitag, 18.30 Uhr Hauptplatz Süderneuland (Schule). Jung und alt sind herzlich willkommen. Weitere Informationen können Sie beim Sportwart des SSV Manfred Menssen, Tel.: 15000 erhalten.

PSV Wilhelmshaven - Süderneulander SV 0 : 0

Ein Spiel der verpaßten Möglichkeiten für unsere Mannschaft. Leicht hätte der SSV diese Begegnung zu seinen Gunsten entscheiden können. Dem starken Spiel unserer Elf hatte der PSV nur in der Anfangsphase etwas entgegenzusetzen. Die variable Raumdeckung ermöglichte dem SSV jedoch, das Spiel jederzeit zu kontrollieren. Kaum eine gefährliche Situation mußte SSV-Keeper Poppinga bewältigen.

Udo Krömer hatte nach 20 Minuten die Möglichkeit seine Elf in Führung zu bringen - sein Kopfball klatschte aber nur an den Pfosten. Von nun an diktierte unser Team das Spielgeschehen eindeutig. Immer wieder wurden erfolgversprechende Angriffe gestartet. Bernhard Schoolmann zwang den glänzenden WHV-Torhüter noch vor dem Seitenwechsel zu einer Rettungstat in letzter Sekunde. In der 2. Halbzeit setzte sich die gute spielerische Linie der Süderneulander immer mehr durch. Der PSV konnte nur noch die Sicherung des 0 : 0 bemüht sein. Selbst in der 90. Minute stand dem Gastgeber bei einem erneuten Versuch per Kopf von Udo Krömer das Glück zur Seite. Es ging schon nicht mehr auf die vielzitierte Kuhhaut, was das Auslassen der vielen glänzend herausgespielten Einschußmöglichkeiten betraf. So konnten die Wilhelmshavener mit viel Glück ein 0 : 0 Unentschieden über die 90 Minuten retten. Für den SSV bedeutet dieses Remis wieder einmal ein äußerst unnötiger Punktverlust. Der Ausspruch vieler WHV-Spieler "Dankeschön für den Punkt" ist schon symptomatisch für diese Begegnung.